

# PFARRVERBAND MARIAHILF | ST. JOSEF OB DER LAIMGRUBE

21. JAHRGANG 1/2024

## Das Grußwort des Pfarrers



Gott ist ein Gott, der sich ohne Vorbehalte auf die Seite der Menschen geschlagen hat, damals wie heute.

Ohne Vorbehalte, das heißt: ohne Vorleistung oder Opfer, welche nur von Götzen gefordert werden.

„Leistung“ ist ein Schlüsselwort unserer Gesellschaft. Das war damals bei Jesus nicht ganz unähnlich: Spenden, Beten, Fasten galten als religiöse Leistungsnachweise.

Götzen aber verklavten Menschen, damals wie heute auch in diesem Fall. Und genau gegen diese Verklavung ist Jesus aufgetreten.

Diese Haltung brachte eine Leistungsspirale ins Rollen, die viele Menschen unter gewaltigen Druck setzte. Und wozu?

Mögen uns diese Gedanken in der Zeit des Fastens begleiten und helfen, bewusster in der Freiheit Gottes zu leben.

## Pfarr-Patrozinium in St. Josef:

**Sonntag, 17. März 2024, 9:15**

🎵 Festgottesdienst mit rhythmischen Liedern

Anschließend:

**Tischtennisturnier** und **Pfarrfest** in den Klubräumen der Pfarre St. Josef ob der Laimgrube

*Herzliche Einladung!*

## Ostersonntag in Mariahilf:

**Sonntag, 31. März 2024, 10:15**

🎵 Johann Ernst Eberlin (1702-1762)

*Missa quinti toni* (Soli, Chor, Streicher und Orgel)

G. F. Händel (1685-1759)

*Halleluja* aus dem Oratorium „Der Messias“

Vokal- und Instrumentalensemble Mariahilf

Leitung: Norbert Kautschitz

Orgel: Martin Nowak

## Ich lege meine Maske ab

Wer ich bin, was ich fühle, man merkt es nicht  
eine Maske verbirgt mein Gesicht.

Ob ich lache oder weine,  
meine Freuden, meine Sorgen  
sind unter der Maske verborgen.

Doch bei dir spüre ich, ich kann es wagen  
von nun an keine Maske zu tragen.

Du machst mir Mut, also lege ich sie ab,  
die Maske, die mir Sicherheit gab.

Du schaust mich an,  
ich sehe durch dich  
in Wirklichkeit mein wahres ICH.

Du glaubst an mich,  
du hast mir dein Vertrauen gegeben,  
durch dein Liebe kann ich leben.

Eva Maria Hirschl



<https://mail.google.com/mail/u/0?ui=2&ik=8f03f62ddb&attid=0.2&permmmsgid=msg-f:1788409712754291926&th=18d1b5288993f4d6&view=att&disp=inline>

## Pfingstsonntag in Mariahilf:

**Sonntag, 19. Mai 2024, 10:15**

🎵 Charles Villiers Stanford (1852-1924)

*Messe in B & Jubilate Deo* (aus op. 10)

John Rutter (\*1945)

*I will sing with the spirit*

Vokalensemble Mariahilf

Leitung: Jury Everhartz

Orgel: Martin Nowak

## Zum Nachdenken

### Warum fasten Menschen?

Fasten hat in der heutigen Zeit für viele Menschen vorwiegend gesundheitliche Aspekte, und dient der Verbesserung des Wohlbefindens, der Fitness und der Gewichtsreduktion.

Traditionell wird Fasten mit Verzicht auf Essen und bestimmte Getränke ausgedrückt. Am häufigsten wird auf Fleisch, Süßigkeiten, Kaffee oder andere Genussmittel verzichtet.

Immer öfter wird aber neben dem Verzicht auf bestimmte Nahrungsmittel auch auf die Einschränkung oder den vollständigen Gebrauch von Handys, Internet, sozialen Medien, sogar auf das Autofahren verzichtet. Sorgsame Wortwahl bei Gesprächen und ein respektvoller Umgang mit anderen Menschen ist ebenfalls eine Möglichkeit die Fastenzeit zu gestalten. Verschiedene Fastenaktionen und Impulse bieten Anregungen in den Tagen des Fastens bewusst auf etwas zu verzichten.

Fasten im religiösen Sinn bedeutet aber einiges mehr. Durch das Fasten werden die Menschen erinnert, dass es noch mehr gibt auf dieser Welt als Essen und Trinken. Sie entdecken, dass auch andere Dinge wichtig sind, z.B. Friede, Freude, Teilen, Gemeinschaft. Das Fasten hält unseren Körper gesund, es reinigt Körper und Gedanken. Wenn wir fasten, verbinden wir uns mit all denen, die Not leiden.

Der Verzicht ermöglicht es, sich von Dingen oder Zwängen, die das Leben beeinträchtigen, oder es von Wichtigem abhalten zu befreien. Das ermöglicht uns die Schaffung von Freiräumen, die genutzt werden können, um das eigene (Glaubens) Leben zu reflektieren und neu zu erleben.

Im **Christentum** steht beim Fasten in der Adventzeit nicht der Verzicht im Vordergrund, sondern das Spenden und die Unterstützung von Notleidenden. Auch das Fasten an jedem Freitag, dem Todestag Jesu war früher üblich. Ich habe das in meiner Kindheit noch erlebt.

Die österliche Bußzeit, die Fastenzeit beginnt mit dem Aschermittwoch und erreicht am Karfreitag ihren Höhepunkt. Sie dauert 40 Tage, wobei die Sonntage als Erinnerung an die Auferstehung Jesu ausgenommen sind. Die Zahl 40 hat sowohl im Alten Testament wie auch im Neuen Testament eine besondere Bedeutung.

40 Tage und Nächte dauerte der Regen der Sintflut (Gen 7,12). Genauso lang wartete Noah, bis er einen Raben fliegen ließ.

Das Volk Israel wanderte nach dem Auszug aus Ägypten 40 Jahre durch die Wüste (Ex 16,35).

40 Tage und Nächte wanderte der Prophet Elia zum Gottesberg Horeb (1Kön 19,8).

Jesus verbrachte 40 Tage in der Wüste, um sich auf seine Sendung vorzubereiten.

Zum Brauchtum des Fastens gehört auch die Unterstützung von Armen und Notleidenden.

Das Almosen geben spielt bereits im frühen **Judentum** eine große Rolle. Es ist ein göttliches Gebot (Zedaka), nach dem Juden verpflichtet sind das, was Gott ihnen anvertraut hat, mit den Mitmenschen zu teilen.

**Das jüdische neue Jahr beginnt im Herbst mit einer Fastenzeit.** Der Neujahrstag (Rosch ha schana) ist der Anfang der zehn Bußtage, die mit dem großen Versöhnungstag (Yom Kippur) enden. In diesen zehn Tagen haben die Menschen Zeit ihr Leben zu überdenken, ihren Handlungen zu hinterfragen und ihren Körper und Geist bis zum Versöhnungstag zu reinigen. Yom Kippur ist ein strenger Fasttag, der vom Sonnenuntergang bis zum Einbruch der Nacht am Abend des nächsten Tages dauert. (25 Stunden). Es ist verboten zu essen und zu trinken, sich zu waschen, sich mit wohlriechenden Ölen zu salben und lederne Schuhe anzuziehen.

Am Vorabend des Fasttages gibt man den Armen und Notleidenden Speisen und Geld. Zu diesem Zweck sind in jüdischen Geschäften auf der ganzen Welt und in den Straßen und an den Häusern in Israel Sammelbüchsen sog. Zedaka-Büchsen aufgestellt.

Mit dem Fastenmonat Ramadan wird im **Islam** an die erste Offenbarung des Korans an den Propheten Mohammed im Monat Ramadan gedacht. Von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang dürfen Muslime nichts essen, nichts trinken und nicht rauchen. Ausnahmen gelten für Kranke, Reisende, Schwangere und Kinder. Diejenigen, die das Fasten zeitweise nicht einhalten können müssen es außerhalb der Fasttage nachholen.

Nach dem Fastenbrechen am Abend, das mit einigen Datteln und Wasser geschieht, folgt die eigentliche Mahlzeit, zu der oft auch Freunde eingeladen werden.

Das Zuckerfest beendet den Fastenmonat. Drei Tage lang wird gefeiert, gegessen (hauptsächlich Süßes) und getrunken. Kinder bekommen Geschenke.

Im **Hinduismus** ist Fasten sehr wichtig. Fasten und Meditation sind Wege das Rad der Wiederge-

burt zu beenden. Fasten als religiöse Betätigung hat hohes Ansehen im Hinduismus und wird bis zum Extrem gesteigert. Regeln für das Fasten gibt es nicht.

Im **Buddhismus** geht es beim Fasten weniger darum, nichts zu essen, sondern mit wenig auszukommen. Für Buddhisten ist das richtige Maß wichtig. Das richtige Maß im Sprechen, im Verhalten, in der Kleidung und in der Nahrung. Erst durch das rechte Maß hat man keine Wünsche

mehr, man kann das Glück finden und wird erleuchtet. Dann sind die Gedanken frei für das Mitgefühl für andere Menschen, Tiere und Pflanzen.

Eva Maria Hirschl

Quellen:

Regenbogen, katholische Zeitschrift für Mädchen und Buben  
 Rund um die Weltreligionen, Manfred Mai  
 Symbole des Judentums, Mark-Alain Ouakin  
 Judentum, Douglas Charing  
 Christentum, Philip Wilkinson  
 Der Islam, Philip Wilkinson

## Wissen

### Speisensegnung, Fleischweihe

Am Ende der Fastenzeit freuen sich viele Menschen wieder alles so richtig genießen zu können, auf das sie in dieser Zeit verzichtet haben. Nicht selten lassen sie die Speisen, die nun konsumiert werden, vorher bei der Speisensegnung oder Fleischweihe segnen.

In Österreich hat die Speisenweihe eine jahrhundertelange Tradition. Schon im zehnten Jahrhundert wurden Milch und Honig von Geistlichen gesegnet. Seit dem zwölften Jahrhundert werden Eier geweiht. Heutzutage kommen zu den Eiern auch Brot, Schinken, Kren, Osterpinze, Salz, grünes Kraut, und sogar Wein dazu. Manchmal befinden sich auch Weihebrote, sog. Gebildebrote, in Form eines Hasen, Lamms, Hahns, oder Rades im Weihekorb. Der Weihekorb ist oft mit einem kunstvoll bestickten Tuch bedeckt.

#### Was bedeuten die Speisen?

**Brot:** ist Zeichen für Jesus, er ist das lebendige Brot, das vom Himmel herabgekommen ist

**Lamm:** Symbol für die Erlösung

**Wein:** Zeichen des Lebens

**Salz:** die Auferstehung gewährt unzerstörbares, göttliches Leben

**Eier:** Symbol des Neubeginns und der Liebe

**Hase:** Zeichen der Fruchtbarkeit und der Wachsamkeit

**Grünes Kraut:** steht für die Frucht der Erde

**Kren:** Symbol der „Bitterkeit“ des Lebens, Überwindung des Leides

In vielen Orten ist es üblich geworden, dass die Ostergaben am Karsamstag im Lauf des Vormittages gesegnet werden, meist im Rahmen eines Wortgottesdienstes.

Der Zusammenhang mit dem Ende der vorösterlichen Bußzeit und die Verbindung mit der Osterliturgie sollen dabei nicht vergessen werden. Speisen, die gesegnet werden, sollen den Menschen zum Segen werden.

Eva Maria Hirschl

Quelle: Linzer Kirchenzeitung



Foto: Eva Maria Hirschl

#### Festgottesdienst in Mariahilf:

**Sonntag, 25. Februar 2024, 10:15**

🎵 Franz Schubert, *Deutsche Messe*

Die Wiener Sängermänner

Leitung: Gerald Trabesinger

Orgel: Martin Nowak

#### Speisensegnung in Mariahilf:

**Karsamstag, 30. März 2024, 12:00**

🎵 Musikalische Mitgestaltung durch das Vokalensemble Mariahilf

*Wir laden Sie herzlich dazu ein!*

## Zeitreise

### Mariahilfer Geschichten

Das Casa Piccola in der Mariahilfer Straße 1B ist vielen ein Begriff als Kaffeehaus, später als Schuhgeschäft. Es hat aber eine militärische Vergangenheit. Während des Napoleon-Krieges 1809 hat von hier aus der Stab der französischen Armee den Beschuss der Stadt Wien kommandiert, die damals noch von einer Stadtmauer umringt war.

Im Jahr 1830 wurde aus dem kleinen Haus ein Kaffeehaus – sein Besitzer hieß tatsächlich Dominik Casapiccola, zumindest nannte er sich so.

Viele Jahre später, ab 1890 hieß der Cafetier Karl Obertimpfler. Er hatte eine berühmte Tochter, die Schauspielerin Lina Loos. Sie war kurz mit dem Architekten Adolf Loos verheiratet. Ihre Mutter, Frau Obertimpfler war eine begeisterte Kaffeesiederin. Außerdem verehrte sie Kaiser Franz Joseph. Der fuhr täglich um 8 Uhr früh in einer offenen Kutsche auf der Mariahilfer Straße von Schönbrunn zur Hofburg und um 5 Uhr nachmittags retour. Jedesmal trat die Cafetierin vor das Casa Piccola und winkte dem Herrscher freundlich zu, Der Kaiser dankte, indem er gnädig winkte oder nickte.

Doch das änderte sich, als der Erste Weltkrieg begann. Die gute Wirtin war eine erbitterte Kriegsgegnerin. Sie war strikt gegen die Politik des Kaisers und zeigte dies auf ihre Weise. Nun

trat sie nicht mehr vor die Tür des Kaffeehauses, wenn der Herrscher vorbeifuhr. Die Tür blieb verschlossen, die Vorhänge zugezogen.

Herr Obertimpfler hatte seine ganzen Ersparnisse in Kriegsanleihen angelegt. Diese wurden mit dem Zusammenbruch der Monarchie wertlos. Er verlor sein Vermögen und musste sein Unternehmen verkaufen, blieb aber bis ins hohe Alter Stammgast in seinem „Kaffeehaus“....

Elisabeth Somogyi

Quelle: H. Schreiber: Wanderer kommst du nach Wien, Verlag Herder 1989



Kaffeehaus „Casa Piccola“ (Mariahilfer Straße 1B)  
<https://sammlung.wienmuseum.at/images/>

## Einblicke

### Haben Sie gewusst, dass ...

... Pfarrer P. Mag. Andreas Kunkel und Kaplan P. Mag. Kazimierz Tomaszewski heuer ihr 20jähriges Wirken im Pfarrverband Mariahilf feiern werden?

... das gemeinsame Pfarrblatt des Pfarrverbandes Mariahilf-St. Josef nach langwierigen Verhandlungen vor genau 20 Jahren ins Leben gerufen worden ist und seitdem viermal jährlich erscheint?

... die diesjährige Sternsingeraktion in unserem Pfarrverband 2.350 € eingebracht hat. Vielen herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

... beim Pfarrverbandsgottesdienst am 14. Jänner 2024 in der Mariahilfer Kirche unsere 18 Firmlinge der Pfarrgemeinde vorgestellt wurden? Anschließend fand im Salvatorsaal der traditionelle Neujahrsempfang unseres Pfarrers P. Mag. Andreas Kunkel bei einem reichhaltigen Buffet statt.

... in der Pfarrkirche St. Josef jeden 3. Sonntag im Monat ein Familiengottesdienst mit rhythmischen Liedern stattfindet? Am 18. Februar 2024 werden sich unsere 10 Erstkommunionkinder vorstellen.

... der ökumenische Weltgebetstag der Frauen am 1. März 2024 unter dem Motto „Palästina“ stehen wird? Diesmal findet die Veranstaltung in der Pfarre St. Ägyd-Gumpendorf statt.

... die Pfarre St. Josef ob der Laimgrube am Sonntag, 17. März 2024 ihr Patrozinum feiern wird? Anschließend findet in den Klubräumen ein Tischtennisturnier statt, wofür schon fleißig trainiert wird. Für Spätstarter: Trainings finden noch statt am 12. und 26. 2. sowie am 11. 3. jeweils von 17:00 bis 19:00 Uhr in den Klubräumen der Pfarre St. Josef.



**Rätsel**

**Rätselspaß für Groß und klein**

AN \* BI \* BI \* EB \* ER \* ET \* EV \* EX \* GE \* GLO \* GO \*  
 GOL \* IN \* LI \* LIN \* MARKT \* MER \* NA \* NASCH \* NO \*  
 ON \* OR \* PAS \* RAN \* RETH \* RI \* RIA \* SANC \* SI \* SOM  
 \* SOP \* SUL \* TA \* TEN \* TET \* TUS \* UM \* UR \* ZA \* ZEIT

1														
2														
3														
4														
5														
6														
7														
8														
9														
10														
11														
12														
13														
14														

- 1) Hohe Frauenstimme im Chor
- 2) Bezeichnung für das Leiden und Sterben Jesu Christi, kommt aus dem Lateinischen
- 3) Gesungenes Osterlob zur Lichtfeier am Beginn der Osternacht
- 4) Kreuzesinschrift
- 5) Teil der Messe, vor der Wandlung, wird an Sonn- und Feiertagen gesungen
- 6) „Frohe Botschaft“, erzählt von Jesus, kommt in der Messfeier nach dem Halleluja
- 7) Musikalische Zeichen
- 8) Bezeichnung für die gegenüber der Zonenzeit um eine Stunde vorgestellte Uhrzeit (Achtung: Am 31. 3. 2024 ist es wieder so weit)
- 9) Komponist, dessen Missa quinti toni am Ostersonntag in Mariahilf aufgeführt wird
- 10) Bezeichnung für den Hügel nahe Jerusalem, wo Jesus einst gekreuzigt wurde
- 11) Stadt in Israel, gilt als Heimatstadt Jesu
- 12) Lateinische Bezeichnung für den päpstlichen Segen am Ostersonntag (3 Wörter)
- 13) Bezeichnung für den größten Markt in Wien mit ca. 170 Ständen
- 14) Teil der Messe, wird nur an Sonn- und Feiertagen gesungen, nicht jedoch in der Fastenzeit

**SPEISENSEGUNG**

NAZARETH, URBIFTORBI, NASCHMARKT, GLORIA  
 GELIUM, NOTEN, SOMMERZEIT, EBERLLIN, GOLGOTA,  
 SOPRAN, PASSION, EXSULTET, INRI, SANCTUS, EVAN-

Hier die Auflösung des Rätsels:

**Haben Sie's gewusst?**

## Aviso

## Feiern Sie mit uns die Kartage

**Gründonnerstag in Mariahilf:****Donnerstag, 28. März 2024, 18:30**

♪ Hans Leo Hassler (1564-1612)  
Missa Secunda

Mariahilfer Kirchenchor

Leitung: Francois-Pierre Descamps  
Orgel: Jury Everhartz

**Karfreitagsliturgie in Mariahilf:****Freitag, 29. März 2024, 18:30**

♪ Heinrich Schütz (1585-1672)  
Johannespassion

Mariahilfer Kirchenchor

Leitung: Francois-Pierre Descamps

**Karfreitagsliturgie in St. Josef:****Freitag, 29. März 2024, 19:30**

♪ Motetten von Bach, Gallus, Schütz u. a.

Soloquartett der Pfarre St. Josef

Leitung: Gebhard Chalupsky

**Osternacht in St. Josef:****Karsamstag, 30. März 2024, 20:00**

♪ W. A. Mozart, Missa in C (KV 258)  
G. F. Händel, Halleluja aus „Der Messias“

Chor der Pfarre St. Josef ob der Laimgrube

Leitung: Gebhard Chalupsky  
Orgel: Martin Nowak

**Osternacht in Mariahilf:****Karsamstag, 30. März 2024, 21:00**

♪ Messgesänge und Motetten zur Osternacht  
Vokalensemble Mariahilf

Leitung und Orgel: Jury Everhartz

**Ostersonntag in Mariahilf:****Sonntag, 31. März 2024, 10:15 (Sommerzeit)**

♪ Johann Ernst Eberlin, Missa quinti toni  
G. F. Händel, Halleluja aus „Der Messias“

Vokal- und Instrumentalensemble Mariahilf

Leitung: Norbert Kautschitz  
Orgel: Martin Nowak

## Galerie

## Seitenblicke

Beim traditionellen Neujahrsempfang unseres Pfarrers P. Mag. Andreas Kunkel im Salvatorsaal wurde nach einem Rückblick ins abgelaufene Jahr auch schon ein Blick in die Zukunft geworfen:

Am 29. September 2024 wird der Pfarrverband Mariahilf/St. Josef im Rahmen eines festlichen Gottesdienstes sein 25jähriges Bestehen gebührend feiern. Sie können sich diesen Termin schon einmal im Kalender vormerken.



Foto: Martin Nowak

## Aviso

## Unser Angebot für die Fastenzeit

**Kreuzwegandachten in Mariahilf:**

Montag, 19. Februar 2024,	18:00
Montag, 4. März 2024,	18:00
Montag, 11. März 2024,	18:00
Montag, 18. März 2024,	18:00
Montag, 25. März 2024,	18:00
Freitag, 29. März 2024,	14:30

**Vesper zur Fastenzeit:**

Montag, 26. Februar 2024,	18:00
---------------------------	-------

**Kreuzwegandachten in St. Josef:**

Mittwoch, 21. Februar 2024,	17:30
Mittwoch, 28. Februar 2024,	17:30
Mittwoch, 6. März 2024,	17:30
Montag, 13. März 2024,	17:30
Montag, 20. März 2024,	17:30
Freitag, 29. März 2024,	14:30

**Versöhnungsgottesdienst:**

Mittwoch, 20. März 2024,	18:00
--------------------------	-------

## KALENDER

## MARIAHILF

## ST. JOSEF

**Februar**

Mi, 14.	Aschermittwoch	
	♫ 18:30 hl. Messe mit Aschenkreuzspendung	♫ 18:00 hl. Messe mit Aschenkreuzspendung
So, 18.	1. Sonntag der Fastenzeit (Sonntagsgottesdienstordnung)	
	10:15 hl. Messe 12:00 (in polnischer Sprache)	♫ 9:15 Sonntag der Pfarrfamilie mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
Mo, 19.	15:00 Seniorenegeburtstagsmesse	18:00 Wort Gottes-Feier
So, 25.	2. Sonntag der Fastenzeit (Sonntagsgottesdienstordnung)	
	♫ 10:15 Franz Schubert, Deutsche Messe Die Wiener Sängermänner 12:00 (in polnischer Sprache)	9:15 hl. Messe
Mo, 26.	♫ 18:00 Vesper zur Fastenzeit	

**März**

So, 03.	3. Sonntag der Fastenzeit (Sonntagsgottesdienstordnung)	
So, 10.	4. Sonntag der Fastenzeit (Sonntagsgottesdienstordnung)	
	10:15 hl. Messe	♫ 9:15 Leo Delibes, Messe breve
Mi, 13.	♫ 18:00 Wallfahrtstag	
So, 17.	5. Sonntag der Fastenzeit (Sonntagsgottesdienstordnung)	
	10:15 hl. Messe 12:00 (in polnischer Sprache)	♫ 9:15 Sonntag der Pfarrfamilie: Patrozinium Pfarrfest mit Tischtennisturnier
Mo, 18.	15:00 Seniorenegeburtstagsmesse	
Mi, 20.	18:00 Versöhnungsgottesdienst	
So, 24.	Palmsonntag	
	10:15 Palmweihe und hl. Messe 12:00 (in polnischer Sprache)	♫ 9:15 Palmweihe und hl. Messe
Do, 28.	Gründonnerstag	
	♫ 18:30 Mariahilfer Kirchenchor	19:00 hl. Messe vom letzten Abendmahl
Fr, 29.	Karfreitag	
	14:30 Kreuzweg ♫ 18:30 Mariahilfer Kirchenchor	14:30 Kreuzweg ♫ 19:00 Karfreitagsliturgie
Sa, 30.	Karsamstag	
	♫ 12:00 Speisensegnung ♫ 21:00 Osternachtfeier	♫ 20:00 Osternachtfeier Chor und Orchester der Pfarre St. Josef
So, 31 .	Ostersonntag	
	♫ 10:15 Vokalensemble Mariahilf 12:00 (in polnischer Sprache)	9:15 hl. Messe

**April**

Mo, 1.	Ostermontag	
	10:15 hl. Messe 12:00 (in polnischer Sprache)	Messe entfällt
So, 7.	Weißer Sonntag (Sonntagsgottesdienstordnung)	
Sa, 13.	♫ 18:00 Wallfahrtstag	
So, 14.	3. Sonntag der Osterzeit (Sonntagsgottesdienstordnung)	
Mo, 15.	18:00 Wort Gottes-Feier	
So, 21.	4. Sonntag der Osterzeit (Sonntagsgottesdienstordnung)	
So, 28.	5. Sonntag der Osterzeit (Sonntagsgottesdienstordnung)	

Alle weiteren Termine entnehmen Sie bitte dem wöchentlichen Sonntagsgruß.

P.b.b., Erscheinungsort Wien,  
Verlagspostamt 1060 Wien  
Zulassungsnummer: 04Z035443 M  
Impressum: „Pfarrverband Mariahilf – St. Josef“  
Pfarrblatt des Pfarrverbandes  
Inhaber, Herausgeber und Redaktion:  
Pfarrverband Mariahilf (Alleininhaber)  
1060 Wien, Barnabiten Gasse 14  
Druck: Gerin Druck GmbH, 2120 Wolkersdorf  
Kommunikationsorgan des Pfarrverbandes

## Redaktion

### In eigener Sache:

Leider sind uns in der letzten Ausgabe einige terminliche Fehler unterlaufen. Wir bitten Sie dafür um Entschuldigung und geloben gleichzeitig Besserung!

Zur Klärung: Die Vorabendmessen an Samstagen finden weiterhin regelmäßig statt. An Sonn- und Feiertagen gibt es seit Juli 2023 keine Abendmessen mehr. Ausnahme: Fällt der 13. des Monats auf einen Sonntag, wird selbstverständlich eine (Wallfahrts-)Messe gefeiert.

### Klick zum Nachbarn im Dekanat

[www.pfarrealterchenfeld.at](http://www.pfarrealterchenfeld.at)  
[www.pfarre-gumpendorf.at](http://www.pfarre-gumpendorf.at)  
[www.stulrich.com](http://www.stulrich.com)  
[www.pfarreschottenfeld.at](http://www.pfarreschottenfeld.at)  
[www.lazaristenpfarre.at](http://www.lazaristenpfarre.at)



## Erreichbar im Internet

[www.pfarrverbandmariahilf.at](http://www.pfarrverbandmariahilf.at)  
[www.1747.at](http://www.1747.at)

## Hilfe in Notlagen

In Akutsituationen stehen Ihnen folgende Notfallnummern zur Verfügung:

Telefonseelsorge: 142

147 Rat auf Draht: 147

Sozialpsychiatrischer Notdienst: +43 1 31330

Notfallpsychologischer Dienst Österreich –  
24h Hotline: +43 699 188 554 00

Frauennotruf der Stadt Wien: +43 1 71719

Frauen helpLine – täglich, 24 Stunden, anonym,  
kostenlos und mehrsprachig: 0800 222 555

Männernotruf: 0800 246 247

Kriseninterventionszentrum: +43 1 406 95 95

Gesprächsinsel: +43 664 610 12 67

Plaudernetz der Caritas:  
(12:00 – 20:00) 05 1776100



## Pfarre St. Josef ob der Laimgrube

1060 Wien, Windmühlgasse 3

### Gottesdienstordnung:

So. 9:15 hl. Messe mit Kinderkirche  
(ausgenommen Schulferien)  
Mi. 18:00 hl. Messe  
Fr. 8:00 hl. Messe

**Beichtgelegenheit:**  
nach Vereinbarung

### Kanzleistunden:

Frau Maria Nowicka-Fraczek:  
Mi. 9:30 – 15:00  
Fr. 9:00 – 11:00

Tel. 01/587 84 03

E-Mail: [kanzlei@pfarreilaimgrube.at](mailto:kanzlei@pfarreilaimgrube.at)

**Sprechstunden des Pfarrers:**  
bitte um telefonische Vereinbarung



## Pfarre Mariahilf

1060 Wien, Barnabiten-gasse 14

### Gottesdienstordnung:

So. 10:15 hl. Messe  
12:00 hl. Messe in polnischer Sprache  
Sa. 18:30 Vorabendmesse  
Mo. und Mi. 8:00 hl. Messe  
Di., Do. & Fr. 18:30 hl. Messe  
Rosenkranz vor Abendmessen um 17:55  
Mi. 18:30 hl. Messe der philippinischen Gemeinde

### Beichtgelegenheit:

Fr. 19:15 – 19.45  
Sa. 17:30 – 18:00  
und nach Vereinbarung

### Kanzleistunden:

Kristina Weimer-Hötzeneder  
Di. 9:00 – 11:00  
Do. 14:00 – 18:00  
Tel. 01/587 87 53  
E-Mail: [kanzlei@pfarremariahilf.at](mailto:kanzlei@pfarremariahilf.at)

### Sprechstunden des Pfarrers:

Di. 10:00 – 11:00  
Do. 17:00 – 17:50  
bitte um telefonische Vereinbarung

